

Metal Only

Das einzig WAHRE Metalradio im Netz!

Band: Lost Dreams (A)
Genre: Melodic Death Metal
Label: Massacre Records
Album Titel: Exhale
Spielzeit: 62:45
VÖ: 26.05.2017

Mit "Exhale" veröffentlichen die Österreicher Lost Dreams, welche sich dem melodischen Death Metal verschrieben haben, ihr 5. Studiowerk.

Das Album startet direkt mit einer schnellen, von tiefgestimmten Gitarren und rasanten Drums bestimmten Nummer namens "Ego". Der Melodie-Level wird hier gleich schon mal sehr hoch geschraubt, lässt aber immer genügend Raum für deathmetallische Härte. Diese ausgewogene Mischung wird im Verlauf des Albums noch durch Tempowechsel weiter aufgelockert und macht die Stunde Spielzeit sehr abwechslungsreich.

Manchmal verfällt man auch in einen Down-Tempo-Bereich, wie z.B. in "Finding X", was dem Gesamteindruck des Albums sehr zugute kommt. In dieser Nummer gibt es zum Ende einen epischen Part, und auch dieser fügt sich sehr gut ins Gesamtbild ein. "Oscillating" wartet gar mit einem doommäßigen Riff auf, was den finsternen Eindruck noch verstärkt.

Die immer wieder eingestreuten Soli in den Songs lockern das Ganze zusätzlich auf und setzen immer feine Akzente. Auch bei den Vocals vergisst man die Variabilität nicht und so bekommt man nicht nur Death Metal Growls, sondern auch schwarz angehauchtes Gekeife geboten, was aber nie den Verdacht aufkommen lässt, man habe es mit Black 'n' Death zu tun.

Das balladeske (ja auch das gibt es im Death Metal) "Purple Clouds" hat, wie schon beim Ende von "Finding X", einen epischen Touch und wartet mit cleanen Vocals und spoken Words auf. Starke Nummer.

Das "ruhige" und schwere "Weight Of The World" besticht vor allem durch den Wechsel zwischen den "getragenen" Gitarren- und den schweren Death Metal Parts. Dieses Stück ist schwer und dunkel gehalten und kommt wie eine langsame Walze auf dich zugerollt. So könnte man jetzt jeden Song auseinander nehmen, denn in jedem einzelnen gibt es immer wieder, und sei es nur eine Kleinigkeit, neu zu entdecken.

Aufgenommen wurde das Album in den SMT Studios und von den beiden Gitarristen Andreas Maierhofer und Herbert Sopracolle produziert. Gemixt und gemastert wurde das Ganze dann im Kohlekeller Studio von Kristian "Kohle" Kohlmannslehner, welcher sich auch schon für Alben von Crematory, Powerwolf, Benighted und Agathodaimon verantwortlich zeichnet. Dieser hat es geschafft, der Scheibe einen erdigen, dunklen, druckvollen und sauberen (aber nicht zu glatten) Sound zu verpassen, bei dem sich Melodie und deathmetallische Dissonanzen schön die Waage halten.



TRACKLIST

01. Ego
02. Lethargy
03. Crashing Beyond The Horizon
04. Kyrie Helleison
05. Finding X
06. Oscillating
07. Bitter Pills
08. Weight Of The World
09. Silence
10. Deluded
11. Nocturnal Delirium
12. It's Not A Game, It's An Onslaught
13. Purple Clouds
14. Tranquilize

LINEUP

Sebastian Brandauer - Vocals
Herbert Sopracolle - Guitars
Andreas Maierhofer - Guitars
Dominik Hormann - Bass
Rafael Reychar - Drums

INFORMATIONEN

facebook.com/ LostDreamsMetal
www.lost-dreams.com

Autor: Thomas

Fazit:

Lost Dreams zeigen auf "Exhale" gekonnt, wie man dunklen und aggressiven Death Metal mit viel Melodie gestalten kann, ohne Härte und Druck zu verlieren oder von der Grundausrichtung abzuweichen. Höchstens mal für ein paar Momente oder einem Song. Ein abwechslungsreiches Album ohne Ausfälle, was keine Langeweile aufkommen lässt und in jede Sammlung eines Melodic Death Metallers gehört. Puristen Finger weg!

Punkte: 9/10

Anspieltipp: Finding X, Weight Of The World, Purple Clouds